

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 40 Amt für Familien,  
Senioren & Kultur,  
Sport  
Datum: 17.03.2016  
Drucksache Nr. 1779/2016

## Beschlussvorlage

**Sitzung Gemeinderat am 14.04.2016**

**- öffentlich -**

(vorberaten in der Sitzung des Kulturausschusses am 25.02.2016)

---

## "Im Wege stehend VI"

### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung von „Im Wege Stehend“ im Jahr 2017 zu.
2. Die hierfür notwendigen Mittel in Höhe von EUR 50.000,-- werden im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt.

### Erläuterungen:

In der Sitzung des Kulturausschusses vom 25.02.16 wurde für das Jahr 2017 die Durchführung von „Im Wege Stehend VI“ positiv besprochen. Normalerweise ist seit Anbeginn des Projekts (1989) ein zeitlicher Abstand von fünf Jahren vorgesehen, die letzte Aktion fand 2008 statt.

Als Motto eignet sich das Jubiläum „200 Jahre Drais“, das in Schwetzingen mit einigen Veranstaltungen und Aktionen gefeiert wird. Aus einer Umfrage des britischen Wochenmagazins TIMES bei britischen und amerikanischen Lesern ging die Erfindung des Fahrrads als legitimer Vorläufer des Automobils als wichtigste Erfindung der Welt hervor.

Karl von Drais unterrichtete von 1805 bis 1807 als Forstlehrer an der privaten Forstlehranstalt seines Onkels in Schwetzingen. Die erste Fahrt mit seiner Laufmaschine („Draisine“) am 12. Juni 1817 sollte von seinem Wohnhaus in den Mannheimer Quadraten (M 1,8) zur Schwetzinger Sommerresidenz führen. Nach etwa 7 km wurde sie bereits am heute nicht mehr existierenden Schwetzinger Relaishaus (auf der heutigen Gemarkung Mannheim-Rheinau) beendet. Aufgrund dieser bahnbrechenden historischen Begebenheit gilt Schwetzingen neben Mannheim und dem Geburtsort Karlsruhe als zentrale Stadt im Kontext der Erfindung Fahrrad.

„Im Wege Stehend“ wird erneut in Kooperation mit dem Kunstverein Schwetzingen e. V. durchgeführt und demgemäß von dessen künstlerischen Leiter Dr. Schuth kuratiert. Von städtischer Seite aus übernimmt Kulturreferentin Dr. Barbara Gilsdorf die Mitorganisation.

### Finanzielle Auswirkungen:

Analog zur letzten Durchführung wird im Haushalt 2017 ein Budget von 50.000 EUR bereitgestellt. Wie in den vergangenen fünf Aktionen wird ein juriertes Objekt zur Aufstellung im Stadtraum angekauft. Die Mittel sollten womöglich aus dem Budget generiert werden, bei etwaigen Mehrkosten könnte lt. Anregung des Kulturausschusses auf Finanzmittel der städtischen Stiftung Kunst und Kultur zurückzugriffen werden.

**Anlagen:**

Projektskizze „Im Wege stehend VI“ von Dr. Dietmar Schuth

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: